

Anlage 6

Haushaltsplan Moorrege für das Jahr 2009

Nach den vielen Zahlen , vorgetragen durch den Finanzausschussvorsitzenden ,möchte ich mich auf eine mehr politische Betrachtung des Haushaltes beschränken.

Aus den Einnahmen im Verwaltungshaushalt kann dem Vermögenshaushalt ein Betrag von 257700 € zugeführt werden , so dass zur Deckung aller Ausgaben im Vermögenshaushalt nur eine Entnahme aus der Rücklage von 6400 € nötig ist .

Wobei der Gesamtrücklagenbestand zum 1.1.2009 1 219 918 € betragen wird !

Moorrege wird also auch bei einem zu befürchtenden Rückgang der Steuereinnahmen handlungsfähig bleiben !

Das zeigt auch das Investitionsprogramm . Nach 364 500 € in 2008 sind 311 500 € für 2009 vorgesehen !

Hier noch eine für uns sehr wichtige Anmerkung :

Deutschland steht vor einer Rezession . Alle Medien berichten von einem Rückgang der Wirtschaftsleistung . Die Bundesregierung ist bemüht hier gegenzusteuern und will den Menschen durch Entlastungen mehr Geld zur Verfügung stellen .

Ganz gegen diese Vorgabe sollen die Kommunen gezwungen werden , die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer anzuheben !!!

Viele Städte im Land Schleswig-Holstein , vor allem die größeren Städte ,leben über ihre Verhältnisse und machen Schulden zu Lasten der kommenden Generationen . Um den Schuldenaufbau zu Verringern werden ständig die Hebesätze für Grundsteuer + Gewerbesteuer angehoben .

Nun will das Land uns , die sparsamen Kommunen bestrafen , in dem man uns zwingen will , die Steuern ebenfalls zu erhöhen !

Die Bundesregierung hat beschlossen , das Kindergeld um 10 € = 120 € im Jahr , zu erhöhen .Es gibt dazu leidenschaftliche Debatten über die Höhe des Betrages .Wir , die Kommunen , sollen jetzt durch eine Erhöhung der Grundsteuer (in Moorrege wäre das eine Steigerung von 260 auf 292 Punkte)den gleichen Bürgern 50 – 100 € (je nach Grundstücksgröße) zusätzlich abverlangen .

Wir weigern uns in diesen schweren Zeiten entschieden die Steuern zu erhöhen !!

Hier noch einige weiteren Bemerkungen zum Haushalt:

Grundschule

Zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 besuchen 175 Grundschüler in 8 Klassen die Grundschule in Moorrege . Um den Schulstandort zu sichern , bedarf es einer Mindestzahl von 80 Kindern .Unsere Schule ist also auf lange Zeit gesichert .

Nach der umfangreichen Renovierung des Schulgebäudes , an die sich in den nächsten Jahren eine Renovierung der Turnhalle anschließen wird ,wurde beschlossen , die zum 1.Januar 2009 neu zu besetzende Stelle eines Hausmeisters mit einer Vollstelle auszustatten (bisher 70 %) . Zusätzlich werden 3000 € im Haushalt für die Sozialarbeit in der Grundschule zur Verfügung gestellt , sowie 1500 € für die Spielothek , die ab 1.2.2009 alle 4 Wochen in Moorrege Station macht .

Ohne Abstriche sind alle von der Grundschule angeforderten Mittel im Haushalt bereitgestellt Die Betreuungsschule verzeichnet in 2009 eine Deckungslücke von 9300 € , die von der Gemeinde geschlossen wird .Wir haben auf eine Erhöhung der Beiträge zu Gunsten der Eltern verzichtet !

Kindergärten

Die Ausgaben für die 3 Kindergärten sind wieder gestiegen . Nach 259 000 € in 2007 + 275 000 € in 2008 sind für 2009 nun schon 303 500 € als Ausgabe vorgesehen !Trotz aller Beteuerungen von Bund + Land sind es doch die Kommunen , die die Mehrausgaben für die Kindergärten zu tragen haben! Zu der Steigerung von 28 500 € (= über 10 %) kommen noch die Belastung durch die Gründung einer Krippengruppe .Auch hier wird Moorrege das voraussichtliche Defizit übernehmen ! Die Diskussion über das beitragsfreie 3.Kindergartenjahr lässt uns als Kommune nur Schlechtes ahnen !

Sport

Nach wie vor ist die Benutzung der Sporthallen , Sportplätze und des Vereinsgebäudes für alle Vereine kostenlos!Das ist inzwischen in vielen anderen Gemeinden nicht mehr der Fall , wie z.B. in Heist , Holm und Uetersen !Zusätzlich zahlt die Gemeinde noch 9500 € Übungsleitergeld !

Viele freiwillige Leistungen , die Moorrege so lebenswert machen , bleiben weiterhin erhalten , das sind :

Das Babybegrüßungsgeld

Die kostenlose Shredderaktion im Herbst

Die Seniorenausfahrt + die Seniorenweihnachtsfeier

Die offene Jugendarbeit im Haus der Jugend

Die Bezuschussung der Diakoniestation

Sowie die zuvor erwähnte Zahlung von Übungsleitergeldern + kostenlose Nutzung aller Anlagen .

CDU Fraktion Moorrege

Georg Plettenberg